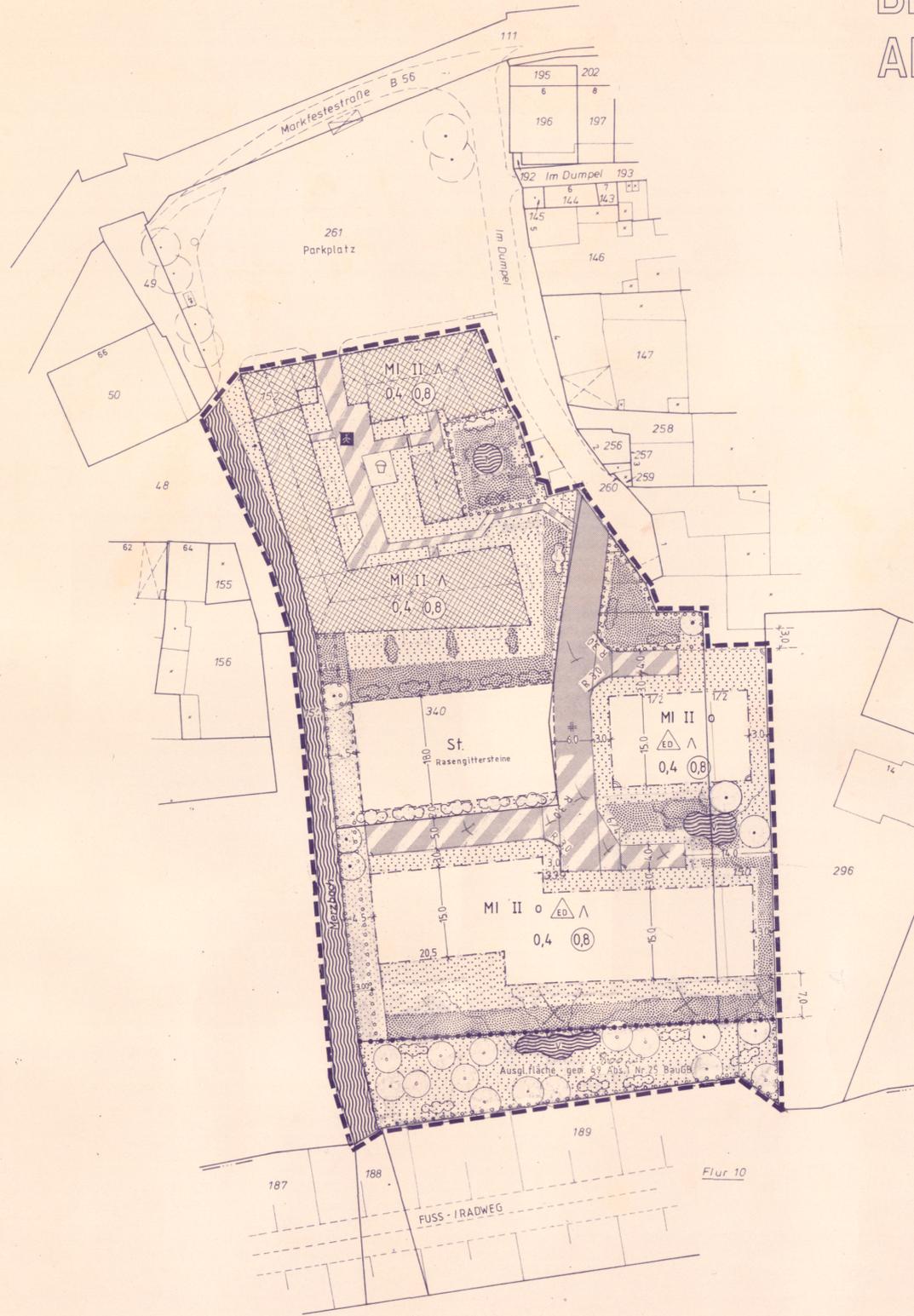


BEBAUUNGSPLAN Nr. 27a ALDENHOVEN



<p>ALDENHOVEN</p> <p>BEBAUUNGSPLAN NR. 27 A M.1:500</p>	<p>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET</p> <p>MD DORFGEBIET</p> <p>(MD) DORFGEBIET</p> <p>MI MISCHGEBIET</p> <p>MI (MISCHGEBIET)</p> <p>GE GEWERBEGEBIET</p> <p>GE GEWERBEGEBIET</p>	<p>BAUWEISE, BAUGRENZE</p> <p>o OFFENE BAUWEISE</p> <p>g GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>△ NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG</p> <p>△ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG</p> <p>△ NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG</p> <p>BAUGRENZE</p> <p>FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLÄTZE</p>	<p>VERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN</p> <p>VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG</p> <p>FUSSGÄNGERBEREICH</p> <p>OFFENTLICHE PARKFLÄCHE</p> <p>STRASSENABGRENZUNGSLINIE</p>	<p>FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN</p> <p>FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN</p> <p>KÜLRANLAGE</p> <p>UMFORMERSTATION</p>	<p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT + WALD</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</p> <p>WALD</p> <p>VERSICKERUNGSMULDEN</p> <p>TEICH</p>	<p>SONSTIGE PLANZEICHEN</p> <p>GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p> <p>SICHTFLÄCHEN</p> <p>BEPFLANZUNGEN</p> <p>ANLAGEN DIE HOHER ALS 0,80 m ÜBER OK STRASSE SIND SIND NICHT ZULÄSSIG</p> <p>MIT GEM. FAHR- UND LEITUNGSRECHEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p>	<p>ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN</p> <p>F FLACHDACH</p> <p>GENEIGTES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN</p> <p>DACHNEIGUNG MIN. 17°</p> <p>LAGERUNGEN, HEIZANLAGEN UND GARAGEN</p> <p>MAX. FIRSTHÖHE VON GELÄNDEOBERFLÄCHE BEI EINGESCHOSSIGER BAUWEISE</p> <p>ZWEIGESCHOSSIGER BAUWEISE</p> <p>ALS FESTGELEGTE GELÄNDEOBERFLÄCHE NACH § 2 (3) BAU O NW GILT DIE HÖHE OK FERTIG AUSGEBAUTER STRASSE VOR GEBÄUDEMITTE</p>
	<p>ANDERUNG</p> <p>RECHTSGRUNDLAGE</p> <p>§ 5 4 UND 28 GEMEINDEORDNUNG (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.8.84 MIT SPÄTEREN ÄNDERUNGEN (SOW/2003) BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986</p> <p>BAU NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.1.1990</p> <p>PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZV) IN DER FASSUNG VOM 18.12.1990</p>	<p>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>z B III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGESAMT</p> <p>z B III ZWINGEND FESTGESETZTE GESCHOSSIGKEIT</p> <p>04 GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL</p> <p>FH MAXIMALE FIRSTHÖHE</p>	<p>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF</p> <p>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF</p> <p>SCHULE</p> <p>KIRCHE</p> <p>FEUERWEHR</p> <p>VERWALTUNG</p>	<p>GRÜNFLÄCHEN</p> <p>OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE</p> <p>PRIVATE GRÜNFLÄCHE</p> <p>PARKANLAGE</p> <p>SPORPLATZ</p> <p>FRIEDHOF</p> <p>SPIELPLATZ</p>	<p>SCHUTZ-ERHALTUNG DER LANDSCHAFT</p> <p>FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN</p> <p>FLÄCHEN FÜR DAS ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN</p> <p>ZU ERHALTENER BAUM</p> <p>LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET</p>	<p>BESONDERE PFLANZGEBOTE</p> <p>PFLANZUNG VON FELDGEHÖLZEN</p> <p>PFLANZUNG VON BACHAUENGEHÖLZEN</p>	<p>BESTANDSANGABEN</p> <p>VORHANDENE BEBAUUNG</p> <p>VORHANDENE PARZELLENRENDE</p> <p>FLURGRENZEN</p> <p>VORHANDENER BAUM</p> <p>PFLANZGEBOT</p>
<p>ENTWURF UND ANFERTIGUNG: GEMEINDE ALDENHOVEN - BAUAMT</p>	<p>ES WIRD BESCHNITTEN DAS DIE KARTEN - UNTERLAGEN:</p> <p>1.) DIE RECHTMÄSSIGEN EIGENTUMSGRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHALTEN</p> <p>2.) MIT DER ÖRTLICHKEIT TOPOGRAPHISCH ÜBEREINSTIMMEN</p> <p>3.) EINE EINDEUTIGE FESTLEGUNG UND DARSTELLUNG DER STADTEBAULICHEN VERHÄLTNISSE ERMÖGLICHEN</p> <p>Dip. Ing. Bedorf Vermessungsingenieur ALSDORF, DEN 03. MÄRZ 1995</p>	<p>DIESER PLAN IST GEM. § 21 BAUGB DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDE-VERTRETUNG VOM 26.6.1991 AUFGESTELLT WORDEN</p> <p>ALDENHOVEN, DEN 15.3.1995 BÜRGERMEISTER</p>	<p>DIE BETEILIGUNG DER BÜRGER GEM. § 9 ABS. 1 BAUGB ERFOLGTE AM 14.1.1993</p> <p>DER PLANENTWURF HAT MIT SEINEN ANLAGEN GEM. § 9 ABS. 2 BAUGB IN DER ZEIT VOM 19.9.1984 BIS 10.10.1994 OFFENGELEGEN</p> <p>ALDENHOVEN, DEN 15.3.1995 GEMEINDEDIREKTOR</p>	<p>DIE GEMEINDE-VERTRETUNG ALDENHOVEN HAT IN IHRER SITZUNG VOM 10.1.1995 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN</p> <p>ALDENHOVEN, DEN 15.3.1995 BÜRGERMEISTER</p>	<p>DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 9 BAUGB AM 14.1.1996 ANGEZEIGT</p> <p>ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFLUGUNG VOM 8. JULI 1996</p> <p>35.2.12-1401-2061/96</p> <p>8. Juli 1996 Bezirksregierung Köln Schulte</p>	<p>ALDENHOVEN, DEN 17.7.1991 Stellv. Gemeindedirektor</p> <p>ALDENHOVEN, DEN 8. JULI 1996 BÜRGERMEISTER</p>	<p>GEMEINDE ALDENHOVEN B-PLAN NR. 27 A</p>